



Gemeindekanzlei

5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 20

Telefax 056 436 87 78

gemeindekanzlei@wuerenlos.ch

Würenlos, 23. Juni 2011
dh

Gemeindenachrichten

StattGewalt-Rundgänge in Würenlos

Unter dem Slogan «Euses Dorf» startete in Würenlos vor kurzem eine Kampagne zum Thema Gewaltprävention. Den Anfang machte die Plakatausstellung auf dem Schulhausplatz, die noch andauert. Den zweiten Teil bilden die sogenannten StattGewalt-Rundgänge.

Mit dem zweiten Projekt der Kampagne «Euses Dorf» soll ein positives Zeichen für Zivilcourage und zugunsten eines sicheren, friedlichen Dorfes gesetzt werden. Dazu werden zwei StattGewalt-Rundgänge durchgeführt, zu welchen die Würenloser Bevölkerung eingeladen ist.

Was tun als Zeuge von Gewalt, Littering, Ruhestörung oder sexueller Belästigung? Bei den StattGewalt-Rundgängen spielen SchauspielerInnen des Forumtheaters Konfliktäre Szenen von sexueller Belästigung, Ruhestörung und Gewalt. Die Szenen wirken lebensecht, können jedoch wiederholt, zurückgedreht und abgeändert werden. Eine Moderator/in von NCBI Schweiz führt durch die Szenen. Das Publikum kann aktiv in das Geschehen eingreifen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der StattGewalt-Rundgänge lernen, mit Konfliktsituationen im öffentlichen Raum selbstsicherer auftreten zu können.

Die Rundgänge finden am **Mittwoch, 29. Juni, und am Mittwoch, 24. August**, statt. Sie beginnen **jeweils um 16.45 Uhr** und dauern rund 90 Minuten. Treffpunkt ist der Schulhausplatz. Die Vorstellungen finden rund ums Schulareal statt. Die Teilnahme ist gratis.

Im Anschluss an die Rundgänge können beim Apéro Erfahrungen ausgetauscht werden.

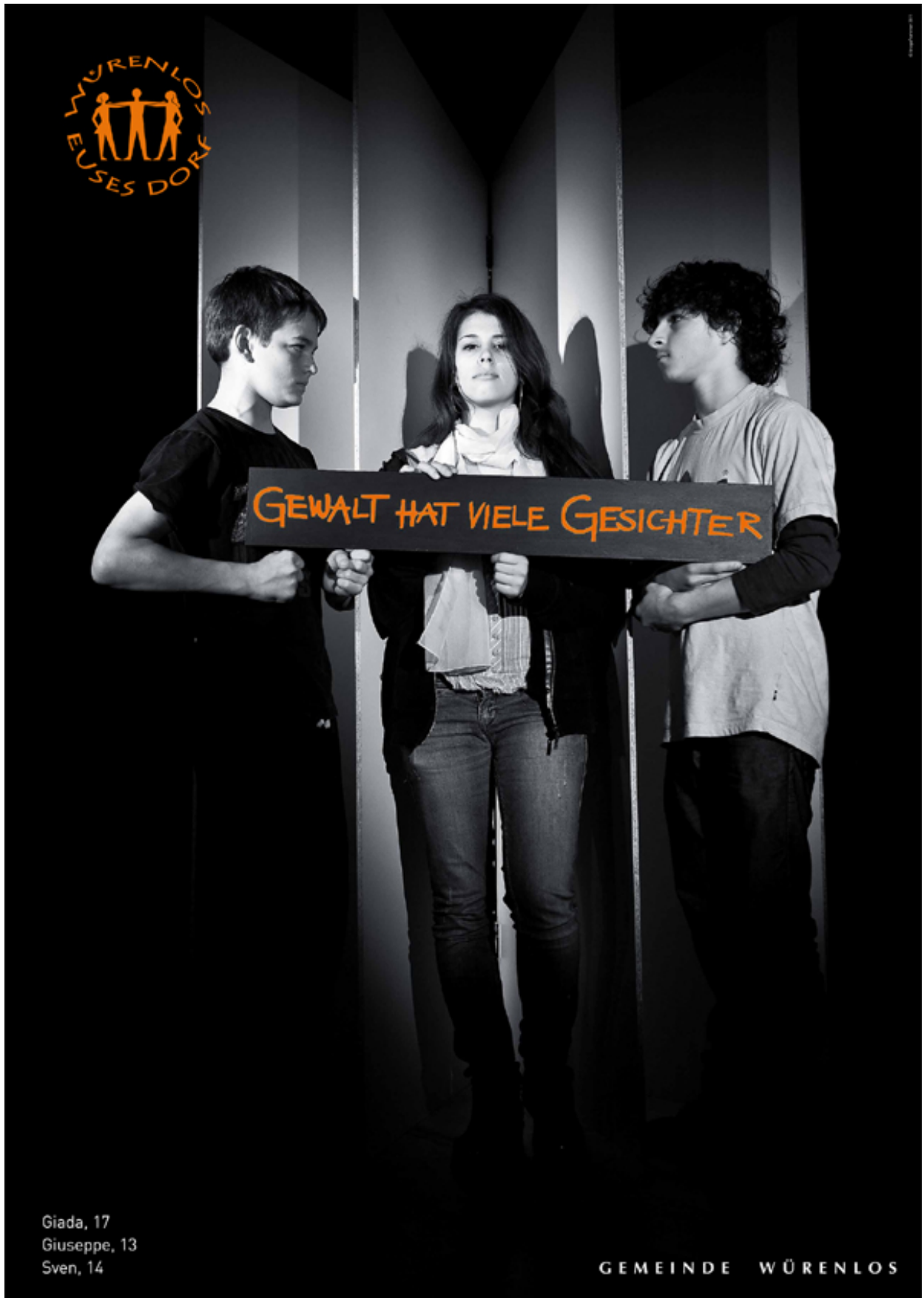
Weitere Infos unter: www.stattgewalt.ch

Auskünfte zu den StattGewalt-Rundgängen erteilt:

Christoph Stalder, Jugendarbeiter

Tel. 078 803 55 51

jugendarbeit@wuerenlos.ch



Giada, 17
Giuseppe, 13
Sven, 14

GEMEINDE WÜRENLOS

Bäume und Sträucher schneiden und das Grüngut richtig entsorgen oder verwerten

Bäume und Sträucher, welche Hydranten, Strassenbeleuchtungen und Signaltafeln verdecken oder auf öffentliche Strassen und Wege hinausragen, sind im Interesse der Sicherheit unbedingt zurückzuschneiden.

Ebenso ist darauf zu achten, dass die Sichtzonen bei Strassenabzweigungen und Strasseneinmündungen nicht durch Sträucher und Hecken behindert werden.

Im Weiteren sind die Bewirtschafter von Gras- oder Fruchtfeldern gebeten, dringend darauf zu achten, dass hauptsächlich bei Kreuzungen und Einmündungen die Sichtzonen eingehalten werden. Auch ist der Grasgürtel entlang von Strassen regelmässig zurückzuschneiden, damit eine bessere Übersicht gewährleistet und somit das Unfallrisiko vermindert werden kann.

Die Uferbereiche des Furtbachs dürfen nicht als Grüngutentsorgungsplatz benützt werden. Die Gemeinde Würenlos hat eine gut organisierte und funktionierende Grüngutabfuhr. Hinweise zur Grüngutentsorgung können dem Abfallkalender entnommen werden.



GEMEINDEKANZLEI WÜRENLOS

Der Gemeindeschreiber

Daniel Huggier